

Mainz, 18.02.2014

## **Iberische Klänge am Rhein – Hochschule für Musik Mainz weiht neue spanische Barockorgel ein**

### **Einziges Musikhochschule Europas mit einem solchen Instrument im eigenen Haus / Festakt am 7. Mai 2014 mit neuen Kompositionen**

Seit Dezember stehen Studierende, Lehrende und Besucher der HfM Mainz staunend vor der neuesten Errungenschaft der Hochschule: Eine stilgetreue Kopie einer spanischen Orgel des sogenannten Goldenen Zeitalters Spaniens (16. bis 18. Jahrhundert). Das farbenfrohe und liebevoll ausgearbeitete Instrument stammt aus der Werkstatt des Orgelbauers Joaquin Lois in Tordesillas, Kastilien, und ist in allen Belangen historisch detailgetreu nachgebaut. Die „Spanische Orgel“ ist gegenüber einer modernen Orgel der Firma Goll im Orgelsaal der Hochschule für Musik Mainz aufgestellt. „Wir sind damit die einzige europäische Musikhochschule, die im eigenen Haus über ein solches Instrument verfügt“, erklärt Gerhard Gnann, Professor für Orgel, der die Anschaffung der Spanischen Orgel betreute und organisierte und dabei von der Forschungsförderung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU), den „Freunden der JGU“ sowie privaten Förderern unterstützt wurde.

#### **Perfektes Spanisch in bestechender Optik**

Das Instrument leuchtet in den traditionellen Farben des Spanischen Barocks (türkis, gold, blau, grün und weiß), die mit großer Handwerkskunst auf dem massiven Kieferngehäuse aufgetragen wurden und wie in einer Marmorierung harmonisch ineinander laufen. Auffällige Details sind die aus Metall gefertigten, in ihrer Größe aufsteigenden Reihen spanischer Trompeten und die Tastatur aus Porzellan und Ebenholz. Auch der Klang des Instruments ist farbig und unverwechselbar: Das Spektrum reicht von charaktervollen kantablen Prinzipalen über majestätische, imposante Klänge bis zum markanten Bajoncillo der spanischen Trompete. „Die Spanische Orgel spricht perfekt spanisch, genauer gesagt kastilisch. Sie ist geschaffen für die spanische Orgelliteratur des „Siglo Oro“, so Prof. Gnann.

#### **Großer Gewinn für die Studierenden**

Für die Studierenden ist die Spanische Barockorgel ein einzigartiges Geschenk, denn ihnen wird ein effektives Studium der so genannten historischen Aufführungspraxis im eigenen Haus ermöglicht. Darunter versteht man das Bestreben, Musik vergangener Epochen mit authentischen Instrumenten, historischer Spieltechnik und im Wissen um die künstlerischen Gestaltungsmittel der jeweiligen Zeit wiederzugeben. Für heutige Musikabsolventen sind diese Kenntnisse und Fertigkeiten entscheidend für ihre künstlerische Profilierung und den erfolgreichen Eintritt in den Arbeitsmarkt. Die Möglichkeit der

## **PRESSEINFORMATION**

Kontakt:

**Katja Klein**  
Leiterin Kommunikation und Presse

Hochschule für Musik Mainz  
an der Johannes Gutenberg-Universität  
Jakob-Welder-Weg 28  
D 55128 Mainz

Tel. +49 6131 39-28008  
Fax +49 6131 39-28012

Katja.Klein@uni-mainz.de  
www.hfm-mainz.de  
www.uni-mainz.de

manuellen Betätigung der Windanlage bedeutet eine weitere orgelbauliche Attraktion. Das Instrument fördert auch eine weitere Vernetzung der Abteilung für Orgel und Kirchenmusik mit anderen Abteilungen des Hauses und der Universität.

### **Feierliche Einweihung am 7. Mai 2014: Alte Musik in Dialog mit Neuer Musik**

Die Spanische Orgel soll aber auch eine Inspirationsquelle für zeitgenössische Musik auf alten Instrumenten sein. So werden eigens für dieses Instrument neu komponierte Werke geschaffen, welche auf die Besonderheit der Orgel eingehen und sie mit neuen Ideen beleben. Diese Kompositionen werden im Rahmen von MainzMusik vorgestellt, dem jährlichen Festival der HfM Mainz für Neue Musik, das vom 7. Mai bis zum 11. Juni 2014 stattfindet. Unter dem Motto „Alte Musik im Dialog mit Neuer Musik“ werden zeitgenössische Kompositionen Werken des 17. und 18. Jahrhunderts gegenübergestellt. Insgesamt finden sechs Konzerte mit international bekannten Komponisten und Interpreten in Zusammenarbeit mit Dozierenden und Studierenden der Hochschule statt, die ein ambitioniertes Programm mit insgesamt neun (!) Uraufführungen bieten. Die feierliche Einweihung der Spanischen Orgel im Rahmen des Festivals erfolgt am 7. Mai 2014 im Orgelsaal der Hochschule.

## **Festival-Programm MainzMusik 2014**

Mittwoch, 7. Mai 2014 • 19.30 Uhr • Orgelsaal

### **Präsentation der neuen Spanischen Orgel**

Eröffnungskonzert MainzMusik 2014 mit Kompositionen des „Siglo de Oro“ und des 21. Jahrhunderts

Vorstellung der begleitenden CD

Interpret: Prof. Gerhard Gnann

*Eintritt frei, Anmeldung unter [www.veranstaltungen.hfm-mainz.de](http://www.veranstaltungen.hfm-mainz.de)*

Dienstag, 20. Mai 2014 • 19.30 Uhr • Orgelsaal

### **Dialoge**

Komposition „Werk für 2 Orgeln“ von Prof. Birger Petersen, Uraufführung (UA), präsentiert von Studierenden der Klasse Prof. Gnann

Komposition „Dialoge“ von Uwe Lohrmann (UA). Interpreten: Uwe Tessmann (Horn), Prof. Benjamin Bergmann (Violine und Sho), Prof. Burkhard Schaeffer (Klavier)

*Eintritt frei, Anmeldung unter [www.veranstaltungen.hfm-mainz.de](http://www.veranstaltungen.hfm-mainz.de)*

Freitag, 6. Juni 2014 • 19.30 Uhr • Orgelsaal

**Tradition und Moderne**

UA eines Werkes für Chor und Orgel, komponiert von Prof. Jürgen Blume

Werke zweier Jubilare: Gottfried August Homilius (\*1714) und Carl Philipp Emanuel Bach (\*1714)

Präsentiert vom Chorischen Ensemble der Hochschule und Orgelstudierenden unter Leitung von Prof. Susanne Rohn

*Eintritt frei, Anmeldung unter [www.veranstaltungen.hfm-mainz.de](http://www.veranstaltungen.hfm-mainz.de)*

Dienstag, 10. Juni 2014 • 19.30 Uhr • St. Stephan (Kleine Weißgasse 12, 55116 Mainz)

**Bach trifft Petersen**

J.S. Bach: Kantate BWV 173

Birger Petersen: LINGUAE - Pfingstmusik für Stimmen und Instrumente (UA)

Mit der Reutlinger Knabenkantorei und Prof. Gnann an der Orgel. Leitung: Christian Bonath.

*Eintritt frei, Anmeldung unter [www.veranstaltungen.hfm-mainz.de](http://www.veranstaltungen.hfm-mainz.de)*

Mittwoch, 11. Juni 2014 • 12.00 Uhr • Orgelsaal

**Don Quijote**

Musik von Guy Bovet

*Eintritt frei, Anmeldung unter [www.veranstaltungen.hfm-mainz.de](http://www.veranstaltungen.hfm-mainz.de)*

Mittwoch, 11. Juni 2014 • 19.30 Uhr • Orgelsaal

**Komponisten interpretieren ihre Werke**

Fünf Komponisten, die eigens für die neue spanische Orgel komponiert haben, stellen ihre Werke vor. Komponisten/Interpreten: Guy Bovet (Neuchatel), Prof. Michael Kapsner (Weimar), Pavel Klimashevsky (Mainz), Alfred Müller (Trier), Prof. Zsigmond Szathmary (Freiburg/Budapest).

*Eintritt frei, Anmeldung unter [www.veranstaltungen.hfm-mainz.de](http://www.veranstaltungen.hfm-mainz.de)*